

Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Alles,

Gemeindebrief - Frühling 2024

40. Jahrgang—Nr. 146

was ihr tut,
geschehe

in
Liebe.

1. Korinther 16,14



Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde, Mühlenstr. 7, 26831 Bunde

Redaktion: A. Geber, Ahornstr. 12, 23681 Bunde (ViSDP), A. Battermann,

K. Dabringhausen, A. Köstlin-Büürma., B. Passarge

Anschrift der Redaktion: Mühlenstr. 7, 26831 Bunde, Telefon: 04953-8861

E-Mail: kg.bunde@evlka.de

Layout: Uwe Pleuger

Anzeigenverwaltung: Anna Battermann

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900

Bezugspreis: für eine Spende danken wir Ihnen.

Redaktionsschluss: 02.02.2024

Bild Seite 1: U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Spendenkonto: Sparkasse LeerWittmund

IBAN DE 16 28550000 0006811608 - BIC BRLADE21LER

Kirchenvorstand

Johannes Willms (Vorsitzender, johannes.willms@evlka.de), Klaus Dabringhausen,

Anja Geber, Dagmar Pals, Anna Battermann, Sandra Leyhe.

Pastor

Bernd Passarge

Mühlenstr. 7, 26831 Bunde

Telefon: 04953-88 61

E-Mail: kg.bunde@evlka.de

Pfarrbüro

Birte Ray

Mühlenstr. 7, 26831 Bunde

Telefon: 04953-88 61

E-Mail: kg.bunde@evlka.de

Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr

Neuland

Seit zwei Monaten leben wir nun im Rheiderland. Ja, der Zauber des Neuanfangs wirkt. Jeden Tag gibt es eine „Zum-ersten-Mal-Begegnung“ das ist spannend, aufregend und wenn man wirklich nur freundlichen Menschen wie hier begegnet, ist das sehr beglückend. Zugleich aber wundert man sich, wie aufwendig so ein Umzug ist. Man kann nicht einfach auf dem Amt einen Hund ummelden. Den muss man erstmal abmelden, und dann kommt die ganze Latte an Dokumenten, die man sich besorgen muss, um sie dann vorlegen zu können. Da kann man viel bei lernen und braucht sehr viel Zeit, um das alles zu bewerkstelligen. Auch das Auto muss umgemeldet werden. Dazu braucht man einen Versicherungsnachweis, den man als Vertrag eigentlich in seinem Ordner parat hat. Der reicht aber nicht. Man braucht zur Ummeldung eine eVB-Nummer, die man bei seiner Versicherung beantragen muss – wenn man sie erreicht. Als Sparfuchs habe ich damals diese Versicherung online abgeschlossen. Nach zwei Wochen erfolgloser Kontaktaufnahmeversuchen ist es meiner Frau heute gelungen nach nur zehn Minuten Warteschleife jemanden zu erreichen. Jetzt sollte es endlich klappen. Aber ich wette, morgen wird es wieder eine unangenehme Überraschung geben, wo ein vermeintlich einfacher Vorgang sich als schwieriger erweist als gedacht. Ich könnte aus dem Nähkästchen plaudern und Ihnen tausend Geschichten erzählen, wo wieder etwas nicht funktionierte. Das drückt die Stimmung. Und ich habe das Gefühl, dass ich damit nicht alleine bin. Die Segnungen der Computertechnik erweisen sich als Fluch, wenn wieder mal kein Passwort da ist oder die Benutzeroberfläche einem wie ein Rätselbuch vorkommt. Nein, ich will nicht zurück in die Steinzeit, und früher war auch nicht alles besser. Aber wenn man für die Benutzung eines Eierkochers ein Handbuch braucht, wird das Leben anstrengend. Was soll ich nur tun? Wir sind doch in Deutschland, dem Land der Perfektionisten. Ich bin es gewohnt, dass alles klappt wie am Schnürchen. Oder hat sich unser Land geändert? Oder habe ich ein Anpassungsproblem? Ich möchte gerne, dass alles funktioniert. Und wenn das nicht der Fall ist, dann möchte ich, dass das geändert wird. Schuldige finde auch ich immer ganz schnell. Ganz tief in mir sitzt der Wunsch, dass sich die Welt um mich dreht. Dann erst bin ich zufrieden. Da bin ich ganz deutsch. Sie auch? Aber es könnte ja sein, dass ich von der Welt viel zu viel verlange. Vielleicht will sie sich gar nicht um mich drehen? Vielleicht wäre es besser, wenn sich bei mir was dreht und ich meine Einstellung zur Welt ändere. Wahrscheinlich ist die Welt gar nicht so vollkommen, wie

ich sie mir immer wünsche. Nur wir müssten uns hier daran gewöhnen, wie so viele Menschen anderer Kulturen, die es nie anders kennen gelernt haben. Wie wäre es denn mit Tiefenentspannung oder einem Wort Jesu, der mal sagte: *Wer von euch kann durch Sorgen sein Leben auch nur um einen Tag verlängern?* ²⁶ *Wenn ihr nicht einmal so eine Kleinigkeit zustande bringt, warum quält ihr euch dann mit Sorgen um all die anderen Dinge?* ²⁷ *Seht euch die Blumen auf den Feldern an, wie sie wachsen! Sie arbeiten nicht und machen sich keine Kleider, doch ich sage euch: Nicht einmal Salomo bei all seinem Reichtum war so prächtig gekleidet wie irgendeine von ihnen (Lk. 12,25-27).* Ich glaube, Jesus hat recht. Durch meine Aufregung ändert sich nichts in der Welt. Nur die Stimmung wird noch schlechter als sie schon ist. Also lassen wir das Meckern und freuen uns einfach an allem, was gut klappt. Denn das gibt es ja auch. Aber das ist nicht selbstverständlich. Und ich orientiere mich an Kulturen, die sich schon länger daran gewöhnt haben, dass diese Welt einfach nicht perfekt ist und niemals perfekt sein wird. Und wenn wir uns weiterhin freundlich begegnen, geduldig und respektvoll miteinander umgehen, dann ist es doch gar nicht so schlecht im Neuland.

Bernd Passarge, Pastor

Aufbruchstimmung in Bunde und Weener

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ (Hermann Hesse)

Mit zwei beeindruckenden Gottesdiensten zur Vorstellung in Weener und zur Amtseinführung in Bunde hat Pastor Bernd Passarge angedeutet, was die beiden Gemeinden von ihm erwarten dürfen: Inspirierende Gottesdienste und ein Interesse an den vielen Mitgliedern, die sich von ihrer Kirche nicht mehr angesprochen fühlen. Der Namen der Erlöserkirche in Weener steht nun für die Befreiung von den Lasten unseres Lebens durch den christlichen Glauben und die Emmauskirche in Bunde erinnert an das Feuer, das in den Gottesdienstbesuchern lodert, wenn sie von den Erinnerungen an das Wirken Jesu berührt werden.

Einen schönen Akzent setzte Tatjana Passarge bei der Amtseinführung an der Kirchentür. Weil das Begrüßungsteam des Kirchenvorstands im Gemeindehaus gebracht

wurde, nahm sie sich Zeit für die Begegnung mit den Gottesdienstbesuchern und sorgte für einen freundlichen Empfang in der Kirche. Das Ehepaar Passarge zeigte auch außerhalb der verschiedenen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit Interesse an den Menschen, die in Bunde zusammenkommen. Ob auf dem Weihnachtsmarkt, bei der Adventsfeier des Aktivkreises, beim Midlife-Kreis, beim Kirchenchor oder beim Mitarbeiterabend, überall ließen sie sich in gute Gespräche verwickeln.

So freuen wir uns nun auf ein interessantes Kapitel der Bunder Kirchengeschichte.

Text: A. Köstlin-Bürma Bild: A. Battermann



Lebendigen Adventskalender



Text: A. Köstlin-Bürma Bild: A. Battermann

Einen besonderen Akzent setzte Pastor Passarge mit dem Beitrag der lutherischen Kirche zum lebendigen Adventskalender. Eine blau beleuchtete Chaoswand mit dem leuchtenden Stern der Hoffnung davor sorgte für eine veränderte Wahrnehmung des Kirchenraums. In seinem Friedensgebet übersetzte er diese adventliche Hoffnung in unseren Alltag in einer chaotischen Welt. Die beleuchtete Nische mit dem alten Taufstein wurde zum Ort des Nachdenkens, in dem Bilder vom Altarkreuz aufleuchteten. Der gesamte Eingangsbereich der Kirche war als kommunikatives Begegnungszentrum gestaltet, in dem die Teilnehmenden bewirtet wurden und gerne verweilten.

Aktivkreis



Pastor Bernd Passarge nutzte den ersten Aktivkreis in diesem Jahr zu einer Vorstellung seines Traums von Kirche. Sie soll einerseits Menschen durch das Evangelium glücklich machen, andererseits dazu beitragen, dass unsere Welt ein bisschen besser wird. Sie braucht dafür Gottesdienste in neuer Gestalt, die das Herz anrühren, und freundliche Menschen, die einen Teil ihrer Zeit miteinander verbringen und für andere zum Segen werden.

Mit unserem Aktivkreis wollen wir jeden Monat dazu beitragen. Die Veranstaltungen sind nicht nur für regelmäßige Teilnehmer gedacht. Wir freuen uns, wenn sich auch andere Interessierte zu einzelnen Themen eingeladen fühlen.*

Im **Februar** wird Hilko Pals über den Sinn des ehrenamtlichen Engagements in den Gremien der Kirche informieren. Im **März** geht es um die Passionszeit. Sie war einst eine Fastenzeit, verbunden insbesondere mit dem Verzicht auf Fleisch. Die Züricher Reformation hat deshalb mit einem Wurstessen mehr Aufmerksamkeit erregt als mit den Predigten Zwinglis. Heutige Fastenaktionen werben mit einem „Verzicht, der sich lohnt“. Über den Sinn und Unsinn des Verzichtens wollen wir uns Gedanken machen.

Im **April** erwarten wir Detlef Kolthoff. Beruflich, in der Kommunalpolitik und auch in seiner Freizeit hat er mit Umweltschutz und der Erhaltung der Natur zu tun. Er wird uns Bilder von Insekten und anderen Kleintieren zeigen und das Bewusstsein für den Erhalt ihrer Lebenswelt schärfen. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr. Im **Mai** befassen wir uns mit der Frage: Warum verlassen Menschen ihre Heimat und machen sich auf den lebensgefährlichen Weg zu uns? Anna Kuhn ist als Integrationsbeauftragte beim Landkreis Leer mit vielen Migranten im Gespräch und wird von ihren Erfahrungen berichten.

Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich. Die Webseite der Kirchengemeinde ist jedoch aktuell.

* Info: Monika Kuhl, Tel.04953/8863

Bild und Text: Köstlin-Büürma

Am 10. März ist Kirchenvorstandswahl

Für unsere Kirchengemeinden sind die Kirchenvorstandswahlen eine wichtige Angelegenheit. Die Leitung einer Kirchengemeinde erhält durch die Wahl ihre Legitimation. Über die Kirchenvorstandswahl kann man als Gemeindeglied mitentscheiden, ob alles beim Alten bleiben soll oder Veränderungen angeregt werden. Die Wahlen sind Zeugnis der demokratischen Verfassung unserer Kirche und die Möglichkeit der Mitwirkung. Die Bildung von Kirchenvorständen ist die Grundlage für die Existenz von Kirchengemeinden wie wir sie heute kennen.



Deshalb bitten wir Sie, sich über die eigene Kirchengemeinde zu informieren und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Zum ersten Mal dürfen sich auch Gemeindeglieder an der Wahl beteiligen, die am Wahltag 14 Jahre alt sind.

Wie kann man wählen?

Das Wahlverfahren ist ganz einfach. Sie bekommen von der Kirche eine Wahlbenachrichtigung zugeschickt. Sie können dann entweder nur per Briefwahl oder nur Online wählen. Das Verfahren wird in der Benachrichtigung erläutert. Eine Urnenwahl am Wahltag im Gemeindehaus wird es in Bunde nicht geben!

Wichtig: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in eine neue Gemeinde gezogen sind. Bitte dann im Gemeindebüro nachfragen, ob Sie bereits in der Wählerliste stehen und bitten ggf. darum, aufgenommen zu werden

Text: B. Passarge



Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Vorstellung zur Wahl des Kirchenvorstandes



Moin! Ich bin **Charlotte Averborg**, 38 Jahre alt und verheiratet. Gebürtig komme ich aus Göttingen, bin aber 2015 der Liebe wegen nach Bunde gezogen. Nach meinem erfolgreichen Studium als Diplom-Geographin habe ich zunächst als Rettungsschwimmerin gejobbt, bevor ich 4 Jahre lang als Junior Subsurface Data Consultant in der Erdöl- und Erdgasbranche tätig war. Nach meinem Umzug nach Bunde habe ich eine Ausbildung als Hörgeräteakustikerin begonnen. Im Anschluss folgte die Weiterbildung zum Meister und heute arbeite ich als Fachgeschäftsleiterin in Papenburg.

In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen, lese, fahre gerne Kanu und interessiere mich für die Färöer. Daher engagiere ich mich im Redaktionsteam des Deutsch Färöischen Freundeskreises. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Kirche als Institution wichtig finde und für unsere Kirchengemeinde Verantwortung übernehmen möchte. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde zukunftsfähig wird und wir ein lebendiges Gemeindeleben haben. In meiner Jugend habe ich mich in meiner Heimatkirchengemeinde im Bereich der Kinderarbeit engagiert. Zudem habe ich dort auch ein Schulpraktikum absolviert.



Mein Name ist **Anja Geber**, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern. Neben meiner Arbeit als pädagogische Mitarbeiterin in der Grundschule Möhlenwarf bin ich Chorleiterin und Organistin in unserer Gemeinde. Gelernt habe ich einmal etwas ganz anderes aber im Laufe der Jahre mein Hobby, die Musik, zu meinem Beruf gemacht und das finde ich wunderbar! Wenn man das auch noch dort machen darf, wo man sich zuhause fühlt, ist es um so schöner. Darum liegt mir unsere Kirchengemeinde auch sehr am Herzen. Ich

mag unser Kirchengebäude, die Menschen in unserer Gemeinde und auch die Arbeit, die damit verbunden ist, wie z.B. die Mitarbeit am Gemeindebrief, den Küsterdienst und die vielen Aufgaben, die man als Kirchenvorsteher übernimmt. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit nunmehr 12 Jahren an und das würde ich auch weiterhin gerne tun, für die Gemeinde, für Sie und auch für mich. Wir stehen vor großen Veränderungen und ich hoffe und wünsche mir, dass wir im Kirchenvorstand es schaffen, gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde Weener einen Weg zu finden, den wir auch in Zukunft gerne bereit sind, zu gehen.



Moin! Mein Name ist **Sandra Leyhe** und ich bin 33 Jahre alt, und komme aus Bunde. Ich habe eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau gemacht. Ich arbeite heute aber in einer Bäckerei mit Café in Bunde im Verkauf. In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad und gehe gerne schwimmen. Unter anderem bin ich im Orga-Team der „Auszeit“ und organisiere die Veranstaltungen mit. In unserer Gemeinde war ich schon vor und während meiner Konfizeit aktiv und habe die Kindergottesdienste mit betreut und vorbereitet. Im Kirchenvorstand bin ich nun schon 7

Jahre, und möchte dieses auch gerne weiterhin für die Gemeinde tun. Als Kirchenvorsteherin haben wir besondere Aufgaben, die mir viel Freude machen. Die Arbeit in der Kirchengemeinde macht Spaß und man lernt nie aus. Es gibt immer wieder Herausforderungen die gemeinsam gemeistert werden wollen. Ein gemeinsames „Miteinander“ ist mir wichtig. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe geblieben. Unser Glaube an Jesus Christus gibt uns dort die Möglichkeit über vieles nachzudenken.



Moin liebe Gemeindeglieder. Ich bin **Johannes Willms**. Geboren wurde ich 1953 in Esens. Nach verschiedenen berufsbedingten Ortswechseln wohne ich seit 1984 in Bunde, davor eine kurze Zeit in Bunderhee. Bevor ich vor knapp sieben Jahren in Rente ging, war ich beim Diakonischen Werk in Leer in verschiedenen Bereichen der Sozialpädagogischen Familienhilfe, Lernhilfe und zuletzt als Schulbegleiter tätig. Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Mein Sohn ist ebenfalls verheiratet und hat drei Enkelkinder.

Ich arbeite seit etwa 30 Jahren im Kirchenvorstand mit. Darüber hinaus bin ich Prädikant und habe in unserer Gemeinde und darüber hinaus in den vielen Gemeinden des Rheiderlands Gottesdienste gehalten. Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit im KV ist der Bereich der Ökumene. So habe ich auch auf dieser Ebene viele Gottesdienste mitgestaltet dürfen. Ich vertrete unserer Gemeinde auch seit vielen Jahren auf Kirchenkreisebene.

Gerne möchte ich die Arbeit im Kirchenvorstand und den anderen Gremien fortsetzen. Die Fusion mit der Evangelisch-lutherischen Erlösergemeinde in Weener wird in der nächsten Zukunft eine wichtige Arbeit sein. Darüber hinaus gibt es auch in unserer Gemeinde noch vieles zu tun.

Gottesdienste

Februar			
11.02. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Heinrich Wienbeuker	Bunde
11.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Weener
18.02. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Bunde
18.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Christiane Siepker	Weener
25.02. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Daniel Aldag	Bunde
25.02. 18:00 Uhr	Bibliolog	Ulrike Tengler	Weener
März			
01.03. 19:30 Uhr	<i>Freitag - Weltgebetstag</i>	Bernd Passarge	Bunde
01.03. 19:30 Uhr	<i>Freitag - Weltgebetstag in der Baptisten-Kapelle</i>	Julien Fuchs	Weener
03.03. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Bunde
03.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Heinrich Wienbeuker	Weener
10.03. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Beatrix Kaiser-Pohlen	Bunde
10.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Weener
17.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Bernd Passarge	Weener
24.03. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Bunde
24.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Alfred Tengler	Weener
28.03. 19:00 Uhr	Gründonnerstag - Tischabendmahl	Bernd Passarge	Bunde
28.03. 19:00 Uhr	Gründonnerstag - Tischabendmahl	Albrecht Köstlin-Bürma	Weener

Gottesdienste

März			
29.03. 10:00 Uhr	Karfreitag - Andacht zur Sterbestunde	Bernd Passarge	Weener
29.03. 15:00 Uhr	Karfreitag - GD mit Abendmahl	Bernd Passarge	Bunde
31.03. 06:00 Uhr	Ostersonntag - Feier der Osternacht Osterfrühstück	Bernd Passarge	Bunde
31.03. 10:00 Uhr	Ostersonntag - Familien-GD mit Osterkreuz	Beatrix Kaiser-Pohlen	Weener
April			
01.04. 09:30 Uhr	Ostermontag - Ökumenischer GD mit Abendmahl	Bernd Passarge	Bunde
01.04. 10:00 Uhr	Ostermontag - GD mit der ref. Kirche	n.n.	Weener
07.04. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Bunde
07.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Heinrich Wienbeucker	Weener
14.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Weener
21.04. 09:30 Uhr	Gottesdienst	Bernd Passarge	Bunde
21.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Beatrix Kaiser-Pohlen	Weener
28.04. 10:00 Uhr	Vorstellungs-GD der Konfirmanden aus Bunde und Weener	Matthias Bokelmann	Weener
Mai			
04.05. 18:00 Uhr	Abendmahls-GD für die Konfirmanden aus Weener	Matthias Bokelmann	Weener
05.05. 10:00 Uhr	Konfirmations-GD für die Konfirmanden aus Weener	Matthias Bokelmann	Weener
09.05. 10:00 Uhr	Ökumenischer Open-Air GD	n.n.	Hafen Ditzum
12.05. 09:30 Uhr	Konfirmation-GD für die Konfirmanden aus Bunde	Matthias Bokelmann	Bunde

Erster Poesie-Gottesdienst in Bunde

Ein Eindruck von Bernd Passarge



Bild: D. Pals

Die Kerzen in den Bänken standen noch auf ihren Ständern. Die Lampen mit dem blauen Licht in der Kirche waren auch noch an ihrem Platz. Die Weihnachtspredigt war längst gehalten. Alles ist gesagt. Was soll man jetzt noch sagen? Da kam die Idee. Lasst uns in dieser schönen weihnachtlichen Atmosphäre weiter schwelgen. Statt mit einer Predigt könnte man ja auch die gute Nachricht mit Gedichten zur Sprache bringen – mal Worte gebrauchen, die wie Musik klingen. Wir sind auf ein Gedichtbüchlein von Sarah Marie gestoßen, einer jungen Poetry-Slamerin, die auch Texte auf Youtube veröffentlicht hat. Und die haben wir vorgetragen, mit Musik und einem neuen Lied zur Jahreslosung (Alles was ihr tut, geschehe in Liebe). Worte, Musik und Raum bildeten eine Einheit. Man sah es an den Gesichtern aller, die den Gottesdienst besuchten: Der Funke sprang über. Und das Beste war, dass zum Schluss keiner nach Hause wollte. Alle sprachen noch miteinander im Eingangsbereich der Kirche oder fotografierten die Kirche im Kerzenlicht und genossen die anrührende Atmosphäre.

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März 2024

19.30 Uhr in der Emmauskirche Bunde,

Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Eph. 4,3)

Unter diesem Motto soll der diesjährige Weltgebetstag stattfinden. Die Liturgie ist für dieses Jahr von Frauen aus Palästina zusammengestellt worden. Nach dem mörderischen Überfall auf israelische Bürgerinnen und Bürger ist dieses Band des Friedens, wenn es überhaupt je vorhanden war, gnadenlos zerschnitten worden. Umso wichtiger ist es, dieses Band trotz aller Widerstände immer wieder neu zu knüpfen. Der Weltgebetstag kann sich in diesem Jahr nicht einer durch abgrundtiefen Hass gepräg-



ten Welt entziehen. Hier hilft wirklich nur noch beten Und das wollen wir tun, ohne auch nur einen Zweifel am Existenzrecht Israels aufkommen zu lassen, ohne sich vor einen noch so gut gemeinten Karren spannen zu lassen. Wir werden im Sinne Jesu für die machtbesessenen Täter beten, die jedes Pflänzchen Hoffnung auf Frieden wieder zertreten werden. Und wir werden für die Verlierer, die Opfer dieses Wahnsinns beten. Wir

geben die Hoffnung nicht auf, dass Frieden möglich ist. Denn hoffen kann man nur auf das, was es jetzt noch nicht gibt.

Text: B. Passarge

Und das ist erst der Anfang...

Bunder Abende zur ökumenischen Bibelwoche 2024

Montag, 19. Februar 2024

Gott sei Dank (Genesis 1)

Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma

Dienstag, 20. Februar 2024

Gut und Böse (Genesis 3)

Pastor Bernd Passarge

Mittwoch, 21. Februar 2024

Fluch und Segen (Genesis 4)

Pastor Bernd Passarge



Jeweils 19:30 Uhr in der Ev.-Luth. Emmauskirche

26831 Bunde – Mühlenstraße 7

Es laden ein:

Ev.-Ref. / Ev.-Altref. / Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bunde

Es wirken unterschiedliche Chöre mit.

Konfi-Fahrt im Schnee

Vom 19.01. bis zum 21.01.2024 war es endlich wieder soweit: Die Konfifahrt nach Großoldendorf fand statt! Neben allen Konfis war natürlich Matthias Bokelmann dabei in Begleitung von Jule Tönjes, aber zum ersten Mal waren auch die neuen Konfiteamer



mitgekommen. Alle hatten an diesem Wochenende viel Spaß, egal ob beim Tischtennis spielen, Spiele spielen, singen oder draußen im Schnee.

In den Einheiten zum Thema Gemeinschaft haben wir uns in Gruppen ausgetauscht und uns zum Thema kleine Sketche überlegt. So konnten einige tief gehende Gespräche entstehen und alle konnten sich besser kennenlernen.

Neben den Einheiten gab es auch einen Workshop, wo fleißig Armbänder geknüpft wurden. Währenddessen fand draußen eine wilde Schneeballschlacht statt.



Der Samstagabend war das Highlight der Freizeit: Zuerst mussten sich alle warm anziehen und mitanpacken, denn es wurde gemütlich in der Grillhütte gegrillt. Kurze Zeit später ging es actionreich weiter mit dem Spieleabend, der von den Konfiteamern organisiert wurde. Abgerundet wurde der Abend mit einer Nacht-

wanderung durch den verschneiten angrenzenden Wald.

Viel zu schnell hieß es am nächsten Tag aufräumen, einpacken und Abschied nehmen.

Text: Marieke Koetsier, Bilder: M. Bokelmann

Konfirmation 2024

Am 12.05.2024 werden drei Jugendliche in einem feierlichen Gottesdienst durch Herrn Pastor Matthias Bokelmann in Bunde konfirmiert. Dies sind:



Jolina Leuning

Tjüchenring 17

Hannah Nanninga

Weenerstr. 82

Luca Feldmann

Holunderstr. 12

Der Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden aus Weener und Bunde findet am **28.04.2024 in Weener** statt.

Text & Bild: M. Bokelmann

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Nachrichten aus der Schwestergemeinde Weener

Gottesdienst mit Bibliolog

Am 25. Februar wird es im Gottesdienst um 18 Uhr wieder einen Bibliolog geben. Ulrike Tengler erläutert das so:

„Ich werde euch zu einem Text aus der Bibel hinführen. Dann beginne ich ihn vorzulesen. Immer wieder werde ich anhalten und euch in eine Rolle hineinversetzen. Aus dieser Rolle heraus könnt ihr dann in der Ichform sprechen. Beispiel: Du bist ein Jünger, ein Freund/Schüler Jesu und hast viel mit ihm erlebt. Woran erinnerst du dich besonders gerne? Wenn ihr etwas sagen wollt, gebt ihr mir ein Handzeichen. Alles, was ihr sagt, bereichert unser Miteinander, ihr könnt also nichts Falsches sagen. Und: Keiner muss etwas sagen. Ihr könnt den Bibliolog auch innerlich mitmachen. Zum Schluss werden alle wieder aus den Rollen entlassen und der Text wird noch einmal im Ganzen vorgelesen.“

Neue Jugendgruppe

Mehrere Jugendliche haben den alten "Martin-Luther-Saal" in einen gemütlichen Jugendraum umgestaltet. Nun hoffen sie, weitere Jugendliche aus Weener und Bunde mit ihrem Programm für das nächste halbe Jahr anzusprechen. Das Programm und die Termine findet man unter "Jugendgruppe" auf der Homepage der Erlösergemeinde Weener (<https://erloesergemeinde.wir-e.de>).

Osterkreuz

Auch in diesem Jahr wird in der Kirche ein Osterkreuz aufgestellt werden. Broder Balzer erläuterte das beim letzten Osterfest so:

„Das Kreuz stammt von unserem Weihnachtsbaum. Am Karfreitag war es ganz kahl und tot, wie man es von einem abgestorbenen Baum nicht anders erwarten kann. Jetzt, an Ostern, sieht es aus, als wäre es zu neuem Leben erblüht.

Das soll zeigen, dass alles aus einer Hand kommt: Geburt, Tod und Auferstehung kommen alle aus derselben Hand Gottes.“

Text: A. Köstlin-Büürma Bild: F. Janse-Balzer



Einladung zur Osternacht

mit anschließendem Frühstück

Es ist dunkel in der Kirche. Man lauscht den Stimmen, die vom Leben Jesu während seiner letzten Tage erzählen, die vom Schmerz seiner Kreuzigung am Karfreitag berichten. Doch bald schon weicht die Dunkelheit dem Licht der aufgehenden Sonne, das durch das große Fenster in die Kirche und auf das Kreuz fällt und es erleuchtet. So wird es langsam hell in der Kirche. Die Geschichte von der Auferstehung Jesu am Ostersonntag, die brennende Osterkerze, das Licht und die Hoffnung, das von ihr an alle Gottesdienstbesucher weitergegeben wird, lässt es endlich Ostern werden.

So feiern wir den Ostersonntag in unserer Gemeinde und es ist immer eine ganz besondere Atmosphäre. Nach dem Gottesdienst sitzen dann alle gemütlich beim Osterfrühstück im Gemeindehaus und das soll auch in diesem Jahr so sein. Vielleicht sind Sie ja auch dabei! Um das Frühstück planen zu können, bitten wir um Anmeldung auf den ausliegenden Listen im Gemeindehaus, telefonisch im Pfarramt oder bei **Anna Battermann (04953/8338)**.

Gruppentermine und Kontakte

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst
Montag	Bibelstunde 14:30 Uhr	Im reformierten Gemeindehaus Neuschannerstraße 2. Montag im Monat. Kontakt: Johannes Willms, 04953/6791
Dienstag	18:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (monatlich)
Mittwoch	Aktiv-Kreis 9:30 Uhr	Für Menschen in der 2. Lebenshälfte (letzter Mittwoch im Monat) Kontakt: Monika Kuhl, 04953/8863
	Midlife 19:30 Uhr	Jeden 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Hilko Pals, Tel.: 04903-887
Donnerstag	Frauenkreis 15:00 Uhr	Jeden 2. Donnerstag im Monat. Kontakt: Marianne Scheepker, Tel.: 04953-1259 Monika Kuhl, Tel.: 04953-8863
	16:15 Uhr - 17:30 Uhr	Vor- und Hauptkonfirmandenunterricht im 14-tägigen Wechsel (z. Zt. in Weener) Kontakt: Pastor M. Bokelmann E-Mail: matthias.bokelmann@evlka.de
	16:30 Uhr	Kirchenchor. Vierzehntägig Kontakt: Anja Geber, 04953/923979

Geburtstage

04.03.	Renate Laschober	80
07.03.	Ursula Stotzka	84
20.03.	Günter Voigt	83
29.03.	Harm Markus	85
02.04.	Rudolf Benditz	88
03.04.	Marten Nieboer	90
08.04.	Friedrich-Wilhelm Piess	85
18.04.	Armin Sprenger	86
02.05.	Heinz Oberste-Berghaus	87
24.05.	Irmgard Nieboer	89
28.05.	Ursula Marpe	81



Freud und Leid

Nur in der Printausgabe zu lesen

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Wir bedanken uns bei den Bunder Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Herstellung des Gemeindebriefes:

Adler Apotheke

Autohaus Snakenborg

Dollart Apotheke

Eiscafé Mola

Elektro Billker Inh. Erwin Boelkes e. K.

Eling & Eling GbR, Bunde

Fleischerei Kröger

Friseur Röskens Am Kirchring

Gartentechnik Veenhuis

Kiebitzmarkt Dickebohm

Malerfachbetrieb Dannen

Malerwerkstätten Klinkenborg

Partyservice Thieke

Physiotherapie Almuth Poppens-Oltrop

Sparkasse Leer Wittmund

Steuerbüro Frank Otten

Württembergische Versicherung AG Werner Oorlog

Wenn auch Sie unsere Gemeinde unterstützen wollen, würden wir uns über Ihre Spende freuen. Sie können sie beim Kirchenvorstand abgeben oder auf das genannte Konto überweisen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Stichwort „Bunde“ und den Verwendungszweck an. Bis zu einem Betrag von einschließlich 300,-- € gilt der Überweisungsnachweis auch als Spendenquittung für das Finanzamt.

Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Sparkasse Leer-Wittmund

IBAN DE 16 28550000 0006811608 - BIC BRLADE21LER

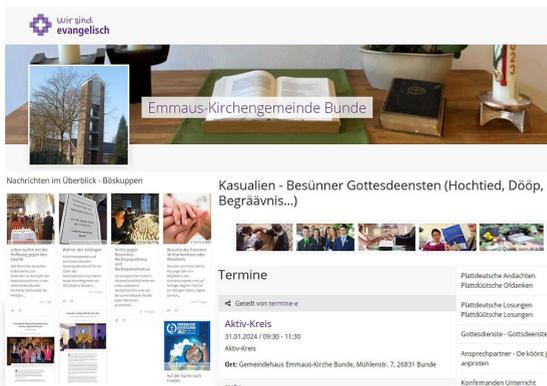
* * *

Aktuelle Infos auf unserer Homepage!

Es lohnt sich, mal vorbeizuschauen. Entweder über diesen Link:

<https://emmaus-kirchengemeinde-bunde.wir-e.de/start>

oder diesen QR-Code:





HIMMELFAHRT AM HAFEN

Gottesdienst für jung und alt unter freiem Himmel

[Bei schlechtem Wetter in der ev. ref. Georgskirche in Weener—nähere Informationen finden Sie ggf. in der Tagespresse]

Donnerstag, 09. Mai 2024 um 10 Uhr in Ditzum am Hafen.

Musikalische Gestaltung: vereinigte Rheiderländer Posaunenchöre unter der Leitung von Jürren Baumann, Bunde.

Bitte sprechen Sie sich ggf. ab und bilden Sie Fahrgemeinschaften, um zum Gottesdienst in Ditzum am Hafen zu kommen.

Es laden ein: Die Ev.-ref. Kirchengemeinden des Rheiderlandes und die katholischen Pfarreiengemeinschaft Leer/Weener/Oldersum.